

***Eskalation in Nordsyrien:
Völkerrechtswidrigen Militäreinmarsch der
Türkei verurteilen – Rüstungsexporte stoppen
– Exportgarantien beenden – Täter bestrafen***

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

15. - 11. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Lino Klevesath (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu V-52 (D-01)

Von Zeile 127 bis 128 einfügen:

- Syriens umfassend im UN-vermittelten Verfassungsausschuss und politischen Prozess vertreten sind und die De-facto-Autonomie des kurdischen Gebiets in Nordsyrien erhalten bleibt.

Begründung

Zur Erledigung des Antrags D-02 ist dieser Änderungsantrag zu D-01 eingerichtet worden in Absprache mit der Antragskommission und Bundesvrsand.